



SOZIALVERBAND VDK KREISVERBAND HEIDENHEIM

KREISFRAUEN KONFERENZ AM 06.06.2025

IN DER SVM-GASTSTÄTTE MERGELSTETTEN

SOZIALVERBAND

VdK

BADEN-WÜRTTEMBERG
Kreisverband Heidenheim



**DIE KREISFRAUENVERTRETERIN
FRAU ANGELIKA SCHIELE – BAUN**

**BEGRÜßT DIE
FRAUEMVERTRETERINNEN DER
ORTSVERBÄNDE**

**DIE KREISSCHRIFTFÜHRERIN
FRAU LISELOTTE HAAG
ÜBERMITTELTE EIN GRUßWORT
DES KREISVERBANDES
HEIDENHEIM.**





THEMA: „GEWALT GEGEN FRAUEN“

Referentin:

Frau Karin Bühner und Kollegin,
vom Verein zur Förderung des
Frauen- und Kinderschutzhauses
Heidenheim e.V.



**35 INTERESSIERTE FRAUEN KAMEN ZU DEM
THEMA: „GEWALT GEGEN FRAUEN“**

Als Gäste hatten wir

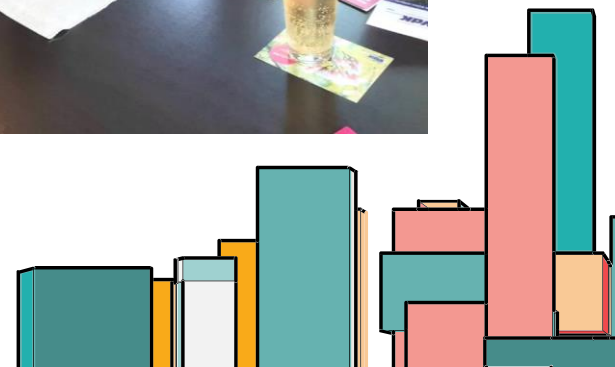
Frau Karin Bühner,

die Vorsitzende des Fördervereins vom Kinder- und
Frauenschutzhaus Heidenheim
sowie eine Sozialarbeiterin vom Frauenaus.

Sie berichteten von ihrer Arbeit. Im Landkreis Heidenheim
ist der Bedarf groß. Das Schutzhaus ist fast immer voll
belegt und die Belegzeit ist von ein paar Tagen bis
3 Monaten und bis zu 18 Monate.

Keine Frau wird abgewiesen zur Not muss eine Matratze
auf dem Boden dienen.







DANKE, GUDRUN.



Schon Tradition ist es,
dass Frau Gudrun Rabl,
den
Kreisfrauenvertreterinnen
selbstgemachte
Geschenke mitbringt.

Mit viel Liebe arbeitet sie
monatelang an den
Mitbringsel.





Unsere Konten

Kreissparkasse Heidenheim
IBAN DE11 6325 0030 0000 8397 83
BIC SOLADES1HDH

Heidenheimer Volksbank eG
IBAN DE81 6329 0110 0154 5500 00
BIC GENODES1HDH

Auskünfte erhalten Sie

- beim Diakonischen Werk Heidenheim
Bahnhofstraße 33
89518 Heidenheim
Telefon: 07321 4881-300
- bei der ersten Vorsitzenden
Frau Karin Bühner
Reutlinger Straße 48
89522 Heidenheim
foerderverein-frauenhaus.hdh@elkw.de

Hilfe erhalten Sie

- unter der Rufnummer 07321 24099 oder
- über die Polizei Heidenheim unter
der Nummer 07321 322-0

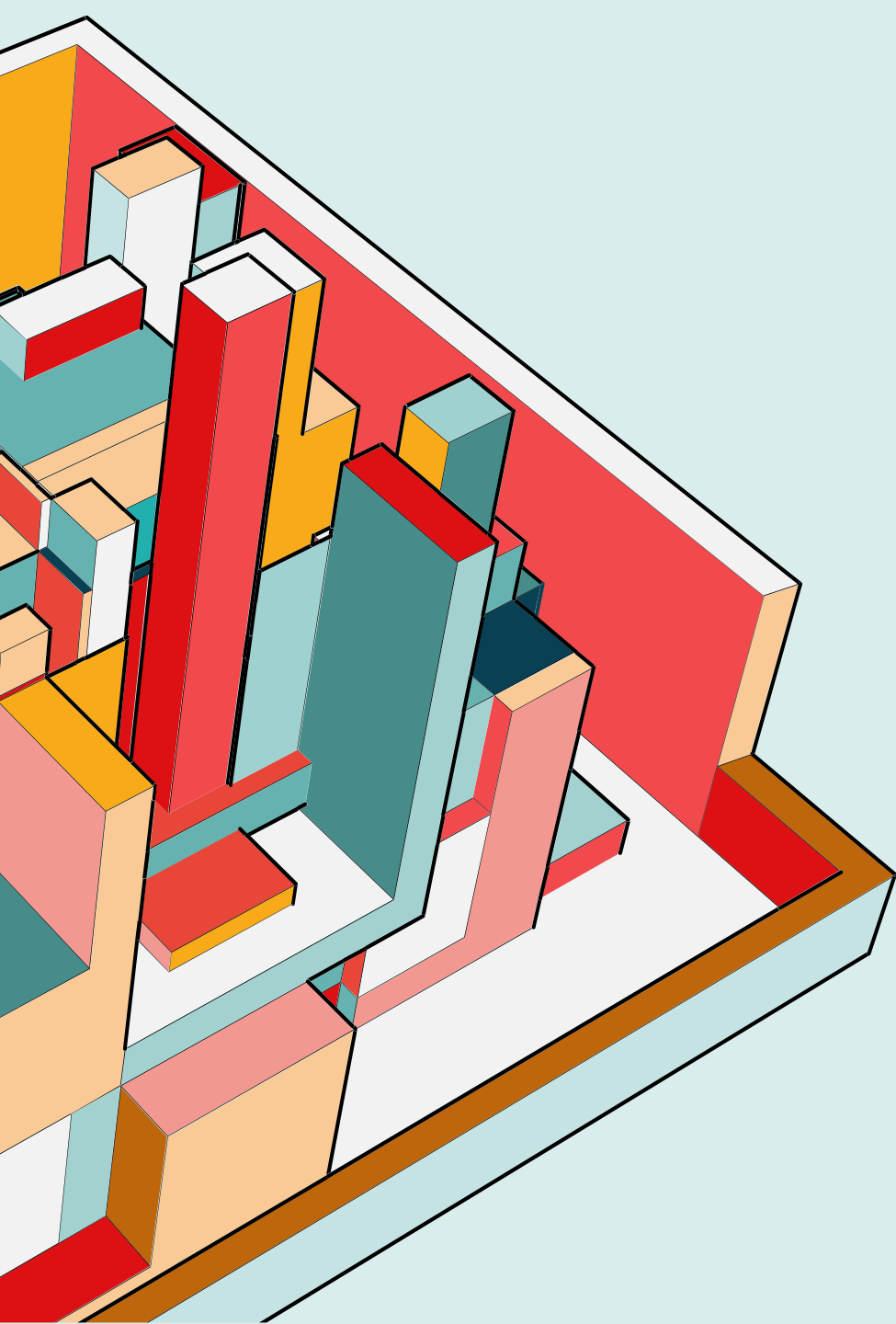
Das Diakonische Werk Heidenheim ist Träger
des Frauen- und Kinderschutzhauses.
Der Verein unterstützt die Arbeit dieser Ein-
richtung für Frauen mit Gewalterfahrungen.

Der Kontakt zum Schutzhaus steht im Telefonbuch.

Unter Tag ist immer ein Ansprechpartner erreichbar
und es wird ein neutraler Treffpunkt in der Stadt
vereinbart, an dem die Frauen eventuell auch mit
Kindern abgeholt werden.

In der Nacht geht der Kontakt über die Polizei.

Die Frauen hatten sehr viele Fragen an die Damen
vom Frauenhaus. Frau Bühner und ihre Kollegin
gaben uns viel zum Nachdenken mit.





Die Kreisfrauenvertreterin Frau Angelika Schiele-Baun

berichtete zum Schluss noch aus dem Vortrag von der Landesfrauenkonferenz,

von der Gewaltambulanz aus Heidelberg, sowie von der vielschichtigen Gewalt gegen Frauen.



VIELEN DANK AN FRAU KARIN BÜHNER



EINE NETTE ÜBERRASCHUNG

Ein Dankeschön vom Kreisverband an die
Kreisfrauenvertreterin Angelika Schiele - Baun

VIELEN DANK

Zum Abschluss

bekamen die Frauen noch einen Blumengruß mit nach Hause.

Der VdK Kreisverband bedankt sich bei den Frauenvertreterinnen der Ortsverbände für die wichtige Arbeit im ganzen Jahr.

